

Sinti in Wiesbaden – vor, während und nach dem Krieg



Sinti waren schon lange vor dem Ersten Weltkrieg in Wiesbaden ansässig. Sie lebten hier als Händler, Arbeiter, Künstler oder Berufssoldaten, waren bei ihren Nachbarn sehr beliebt und lebten auch sehr gerne in ihrer Heimatstadt. Sie waren Wiesbadener. Bis zur Machtübernahme durch die NSDAP. Dann wurde alles anders.

Vom Leben der Wiesbadener Sinti – vor, während und nach dem Krieg – erzählt dieser Vortrag von Ricardo Lenzi Laubinger, Erster Vorsitzender der Sinti-Union Hessen e.V. und Zweiter Vorsitzender der Sinti-Allianz Deutschland e.V.

Die Sinti-Union Hessen e.V. wurde im Februar 2014 von zwölf Familienvorständen hessischer Sinti in Wiesbaden gegründet und vertritt als Landesverband der

Sinti-Allianz Deutschland e.V. die Interessen dieser deutschen Minderheit.

Die über 600-jährige Geschichte der Sinti in Deutschland ist in der politischen Bildung bislang kaum gewürdigt worden. Es geht dabei jedoch nicht nur um die Vergangenheitsbewältigung, sondern in erster Linie um „das Heute und Morgen“.

Dienstag, 18. November 2014, 19.00 Uhr

**Aktives Museum Spiegelgasse, Bibliothek
Spiegelgasse 9, 65183 Wiesbaden**

Veranstalter: Sinti-Union Hessen e.V. und Jugendinitiative Spiegelbild



Sinti-Union Hessen e.V.

JUGENDINITIATIVE  **SPIEGELBILD**

